

und



in Verbindung mit



Tagungsleitung

Walter Hahn
Plattform Dalit Solidarität
in Deutschland, Stuttgart

Lutz Drescher
Evangelisches Missionswerk in
Südwestdeutschland, Stuttgart

Wolfgang Wagner
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referenten und Mitwirkende

Inge Altemeier

Politische Filmemacherin,
Hamburg

Dr. Maren Bellwinkel-Schempp
Südasienswissenschaftlerin,
Stuttgart

Prof. Dr. Beate Bergé

Hochschule Konstanz

Dr. Badal Sen Gupta

Freier Berater, Bonn

Prof. Dr. Michael von Hauff

Universität Kaiserslautern

Friedel Hütz-Adams

SÜDWIND e. V., Siegburg

Christof Kersting

Gesellschaft für Technische Zu-
sammenarbeit, Eschborn

Andreas Lapp

Vorstandssprecher Lapp-Gruppe,
Honorarkonsul von Indien,
Stuttgart

Dr. Rajendra Sadananda

Indien

Detlef Stüber

Indienreferent ASW - Aktionsge-
meinschaft Solidarische Welt
e. V., Berlin

Dr. habil. Christian Wagner

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Stiftung Wissenschaft und Poli-
tik, Berlin

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken	91,00 €
DZ Dusche/WC	113,00 €
EZ mit Waschbecken	113,00 €
EZ Dusche/WC	136,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unter-
kunft 47,20 €

Arbeitslose, Asylbewerberinnen
und Asylbewerber, Sozialhilfe-
empfängerinnen und Sozialhilfe-
empfänger, Studierende, Auszu-
bildende über 18 Jahre, Wehr-
und Zivildienstleistende können
auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Unsere Geschäftsbedingungen
finden Sie im Internet unter:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Die Kosten für Unterkunft und
Verpflegung werden von der
Evangelischen Landeskirche in
Württemberg, dem Evangeli-
schen Entwicklungsdienst,
dem Evangelischen Missions-
werk in Südwestdeutschland,
und der Plattform Dalitsolidari-
tät in Deutschland subventio-
niert.

In der Akademie erhalten Sie Voll-
wertkost aus überwiegend öko-
logischem Anbau und fairem
Handel.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
11.09.2006. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

64 05 06

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Irmgard Metzger
Telefon +49 7164 79-347
Telefax +49 7164 79-5347
[irmgard.metzger@ev-akademie-
boll.de](mailto:irmgard.metzger@ev-akademie-
boll.de)

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer ca .
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
13:20, 13:40, 14:00, 14:40, 15:20
Uhr.

Indien - der erwachende Elefant?

Indien als kommende Wirt-
schafts- und Regionalmacht
22. bis 24. September 2006
Evangelische Akademie Bad Boll



Foto: Martin Rempis

Indien als kommende Wirtschafts- und Regionalmacht

Während Chinas stürmischer wirtschaftlicher „Fortschritt“ schon in das westliche Alltagsbewusstsein eingedrungen ist, scheint man den Aufstieg Indiens nicht wahrzunehmen. Man weiß zwar von dessen Nuklearwaffen und Satelliten und von seinen hochqualifizierten Computerspezialisten, aber das ergibt bisher nicht das Bild eines wirtschaftlich und politisch aufstrebenden Landes. Dabei wird Indien bis 2050 die drittgrößte Wirtschaftsmacht der Welt sein. In der internationalen Fachdiskussion wird Indien auch als Beispiel dafür zitiert, wie die Integration in den Weltmarkt zur Wohlstandsmehrung für alle beitragen kann. Indien hat diese Politik 1990 begonnen und eher vorsichtig betrieben, aber die letzte Regierung wurde trotz ihrer „Shining India“-Kampagne abgewählt. Die Armen sind offenbar in diesem „glänzenden“ Indien noch nicht angekommen. Sie fühlen sich vom neuen Wohlstand ausgegrenzt. Aber es gibt eine leistungsfähige Mittelschicht, die ihr Interesse an wirtschaftlicher Liberalisierung politisch umsetzen will. Sie fürchtet die Folgen der Globalisierung nicht. Der mit der deutschen Regierung gemeinsam unternommene Vorstoß für einen permanenten Sitz im VN-Sicherheitsrat und die Anerkennung Indiens als Atommacht durch die USA hat gezeigt, dass Indien auch in der Weltpolitik zukünftig eine größere Rolle spielen will. Dabei ist schon das sicherheitspolitische Risikopotential in der Region erheblich. Nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft dreier Atomkräfte, sondern auch die Tatsache, dass ca. eine Milliarde Armer in dieser Region leben, bieten große militärische Risiken und noch mehr soziale Sprengkraft. Von den möglichen Konflikten wegen der ökologischen Folgen der Wirtschaftsentwicklung dieser Region ganz zu schweigen. Wie kann Indien diese Herausforderungen bewältigen? Gibt es einen wachsenden Gegensatz zwischen Gewinnern und Verlierern der Globalisierung? Was bedeuten diese Entwicklungen für die Dalits (die ‚Unberührbaren‘) und die Adivasis (die Urbevölkerung)? Zur Diskussion dieser Fragen laden wir herzlich ein nach Bad Boll!

Lutz Drescher
Walter Hahn
Wolfgang Wagner

Freitag, 22. September 2006

- 15:30** **Anreise**
Kaffee / Tee / Obst / Gebäck im Symposium
- 16:00** **Begrüßung und Einführung**
Wolfgang Wagner, Walter Hahn
- 16:30** **Indiens weltpolitische Rolle**
Indiens Beitrag zur „Global Governance“
Mitarbeit in Internationalen Regimen und multilateralen Ordnungen (UN, ILO, WTO)
Prof. Dr. Michael v. Hauff
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **„Mittelstand goes India“**
Das Engagement deutscher Unternehmen in Indien
Probleme und Perspektiven
Andreas Lapp (angefragt)
- 21:30** **Gespräche und Tagesausklang im Café Heuss**

Samstag, 23. September 2006

- 08:00** **Morgenandacht**
- 08:20** **Frühstück**
- 09:00** **Indien – ein erwachender Riese**
Indiens Wirtschaftsreformen und sein Potential zur wirtschaftlichen Großmacht im 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Beate Bergé
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **Indien – eine Großmacht der Zukunft?**
Indien auf der Suche nach einer Rolle im Konzert der „Großen“
Dr. habil. Christian Wagner
- 12:30** **Mittagessen**

14:00

Und die Armen?

Wie wirken sich diese veränderten Ausrichtungen in Politik, Wirtschaft und Militär auf die Armen aus? Gibt es eine wachsende Kluft zwischen Arm und Reich?
Christof Kersting

15:30

Kaffee / Tee / Gebäck / Obst im Symposium

16:00

Gruppenarbeit: Globalisierung und Modernisierung in der Praxis

- Giftige Kleider – Textilproduktion
Inge Altemeier
- Auf leisen Sohlen – Lederproduktion
Dr. Maren Bellwinkel-Schempp
- Sind so zarte Hände – Kinderarbeit in der Baumwoll- und Seidenproduktion
Friedel Hütz-Adams
- Unternehmerische Verantwortung
N.N. (eine Firma im Global Compact)
- Staudämme – die neuen Tempel Indiens
Detlef Stüber
- Quotierungsregelungen für Dalits und Adivasis in der Privatindustrie
Walter Hahn

18:30

Abendessen

20:00

Kulturelles Kaleidoskop

Lesungen und Musik – Dalit-Gedichte, Stories, Dalit-Biographien, Filme

Sonntag, 24. September 2006

08:00

Morgenandacht

08:20

Frühstück

09:00

Mainstreaming oder Verweigerung?

Sicht der Dalits und Adivasis auf die Modernisierung zwischen Völkerkundemuseum und „Dalitkapitalismus“
Dr. Badal Sen Gupta

10:30

Kaffeepause

11:00

Gottesdienst mit Dr. Rajendra Sadananda

12:30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen